

Auflösung Wettbewerb 2014

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **288 (2015)**

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die richtige Lösung des Wettbewerbs 2014 lautet wie folgt:

1 22.10.1917	6 1 083 000	11 1.8.1914
2 10.1.1920	7 6.4.1917	14 3 196 000
3 8.3.1917	8 40%, 55%, 100%	13 28.6.1914
4 14.12.1914	9 11.11.1918	15 250 g Brot tägl.
5 25 000 Tote	10 20 Tage	

Gewinnerinnen bzw. Gewinner des Wettbewerbs 2014 sind:

- | | |
|--|--|
| 1. Preis: Frau Esther von Gunten, Bern | 6.–15. Preis: Frau Silvia Schott, Kirchlindach; Herr Fritz Jurt-Lüthi, Lützelflüh; |
| 2. Preis: Herr Fred Stalder, Kaltacker | Frau Barbara Blunier, Hindelbank; Herr Urs Fussinger, Waldenburg BL; |
| 3. Preis: Herr Daniel Wüthrich, Niederbipp | Herr Martin Meier, Matten bei Interlaken; Frau Lilli Stirnemann-Richner, |
| 4. Preis: Frau Erika Obrist, Rein-Rüfenach | Gränichen; Frau Barbara Mast, Oberbalm; Frau Annelies Straub, Wallisellen; |
| 5. Preis: Frau Annemarie Zahnd, Grafenried | Herr Fritz von Gunten, Lützelflüh; Frau Ida Blunschi-Blarer, Reinach BL |

Wettbewerb 2015

Auf Seite 63 finden Sie im Beitrag **200 Jahre «Hinkende Bot» bei Stämpfli** einen Rückblick auf die Herstellungsweise des Kalenders während der ersten drei Viertel dieser Zeit. Auf den Seiten 50/53/56/60/65/68/74/96/98/99/100/120/124 sind ganz kurz die folgenden Fachbegriffe erläutert, die damals in den Druckereien geläufig waren. Aufgabe der Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer ist es, den Zahlen, unter denen die Fachbegriffe aufgeführt sind, die Buchstaben der Erklärungen zuzuordnen.

1 Winkelhaken	a fälschlicherweise unbedruckte Seiten
2 Schiff	b doppelt gesetztes Wort
3 Fisch	c weisser Raum um einen Buchstaben
4 Zwiebfisch	d Gerät zum Aneinanderreihen von Buchstaben
5 Fleisch	e für spätere Verwendung aufbewahrte Satzstücke
6 Jungfrau	f falscher Buchstabe in einem Fach des Setzkastens
7 Leiche	g Ausgangszeile eines Absatzes oben an der Seite bzw. Spalte
8 Hochzeit	h ausgelassenes Wort
9 Speck	i beweglicher Teil am Winkelhaken zum Bestimmen der Zeilenbreite
10 Schimmel	j Fläche, auf der die Zeilen zu Seiten zusammengestellt wurden
11 Spiess	k fehlerfreier Satz
12 Klopffholz	l Gerät zum Ebnen der Satzoberfläche
13 Hurenkind	m verirrte Type aus einer andern Schrift
14 Frosch	n nichtdruckende Bleistücke an der Oberfläche de Satzes

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Leserinnen und Leser des «Hinkende Bot», mit Ausnahme von Personen, die mit dem Stämpfli Verlag AG in naher Beziehung stehen. Mitmachen können Sie, indem Sie den Talon auf der eingeklebten Karte nach Seite 34 ausfüllen und bis 31. März 2015 an den Stämpfli Verlag AG senden. Es stehen folgende Preise zur Verfügung: 1. Preis: Hotel Schynige Platte (1 Übernachtung, inkl. Frühstück und 5-Gang-Abendmenu für 2 Personen); 2. Preis: 2 Eintritte für das Schweizerische Freilichtmuseum Ballenberg; 3.–7. Preis: je 1 Eintrittsgutschein für das Tropenhaus Frutigen; 8.–13. Preis: Gratisfahrkarten Niesenbahn; 14.–23. Preis: je 1 Freikarte für die Aareschlucht.

Dank an die Sponsoren: Berghotel Schynige Platte, Freilichtmuseum Ballenberg, Tropenhaus Frutigen, Niesenbahn AG, Aare-Schlucht AG

Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.